



SHEDHALLE PRESSEMITTEILUNG

Neubesetzung des Kurator_innen- und Geschäftsleitungsteams der Shedhalle Zürich ab 1. August 2012

Als Ergebnis des Bewerbungsverfahrens für ein Kurator_innen- und Geschäftsleitungsteam hat der Vorstand des Vereins Shedhalle Katharina Morawek und Can Gülcü zum neuen Team gewählt. Katharina Morawek und Can Gülcü werden mit dem 1. August 2012 sowohl die kuratorische Leitung als auch die Geschäftsleitung der Shedhalle Zürich übernehmen. Damit hat der Vorstand eine Voraussetzung für die Neukonzeption der programmatischen Ausrichtung der Shedhalle in den nächsten vier Jahren geschaffen.

„Neben dem Ausstellen kritischer Positionen geht es uns in den nächsten vier Jahren um die aktive Teilnahme der Shedhalle an politischen Auseinandersetzungen, die ein gutes Leben für Alle ohne Ausbeutung und Ausschluss zum Ziel haben“, so Morawek und Gülcü. In einer Reihe ineinandergreifender Schwerpunktsetzungen wird es um die Weiterentwicklung von Strategien gehen, anhand derer Kulturinstitutionen in Zusammenarbeit mit emanzipatorischen Selbstorganisationen, sozialen Bewegungen sowie weiteren politischen Akteur_innen gesellschaftliche Konflikte sichtbar machen, sich in diese einmischen und sie vorantreiben können.

Katharina Morawek arbeitet als Künstlerin und Kulturvermittlerin (mumok: Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien) und lehrt an der Akademie der bildenden Künste Wien. Sie ist Herausgeberin (mit der Künstlerinnengruppe h.arta) von «Are you talking to me? Discussions on Gender Politics, Knowledge Production and Feminist Strategies», Mitbegründerin der «Plattform Geschichtspolitik», Teil des Redaktionskollektivs der Zeitschrift «MALMOE» und Mitglied der «Initiative 1. März – Transnationaler Migrant_innenstreik».

Can Gülcü ist Künstler und hat an der Akademie der bildenden Künste Wien sowie an der Karl-Franzens-Universität Graz gearbeitet. Seit 2011 leitet er gemeinsam mit Petja Dimitrova und Radostina Patulova das Kulturprojekt «Wienwoche». Can Gülcü ist Autor (mit Lorenz Aggermann und Eduard Freudmann) von «Beograd Gazela – Reiseführer in eine Elendssiedlung» und Mitglied der «Initiative 1. März – Transnationaler Migrant_innenstreik».